

# "Ich polier dir die Fresse", sagte der Lehrer.

**Beitrag von „keckks“ vom 19. April 2019 21:53**

sorry, aber das ist stammtisch und getrolle. das kannst du doch als gebildeter mensch nicht ernst meinen. falls doch: bitte schau dir deine erziehungswissenschaftlichen basics nochmal an. lies mal nach, was man unter autoritativer erziehung versteht. shcneewindt oder so.

übrigens wurde mein vater ganz und gar nicht antiautoritär von seinen lehrern vermöbelt. jahrgang 42. es hat ihm sehr geschadet. der arme hatte lrs, aber das konnte ja nicht sein. so ein kluger bub, so gut in mathe, kann in der dritten klasse noch nicht lesen und schreibt, dass das papier zerreißt - da hilft bestimmt der rohrstock. das war eine tolle zeit damals, in den 50ern. meine mutter bekam eine fünf in mathe, jahrelang. weil "sie ein mädchen sind. eigentlich wäre es eine drei, aber frauen sind nie gut in mathe." o-ton. niederbayern. 60er. drei mädchen unter hunder jungs auf der höheren schule. die anderen waren sicher zu doof, oder "heiraten ja eh". will doch aufs gymnasium? hey, ohrfeige, dann passt das schon wieder.

die "gute alte zeit" war eines ganz sicher nicht - gut. schwarze [pädagogik](#) gehört gottseidank der vergangenheit an. und das fehlen derselben ist sicher nicht die ursache sozialer missstände an manchen grundschulen. hier ist das übrigens nicht so, auch nicht im brennpunkt und mit vielen gymnasiallehrern, die eher unfreiwillig anfangsunterricht geben. hier ist da auch an den allermeisten mittelschulen ganz und gar nicht so. das hat v.a. was mit der wirtschaftslage zu tun, wenig mit irgendwelchen pädagogischen fragen.